



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1981

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

1. Januar

Theaterbesuch in Ehenfeld

Am Neujahrstag fahren 20 Burschen und Mädchen nach Ehenfeld. Dort wurde das Theaterstück "Der gute Einfall", das bereits von den Hahnbachern gespielt wurde, aufgeführt.

8. Januar

Schlittenfahrt am Schalkenthaner Berg

Richard Götz konnte viele Burschen am 8. Januar zur 1. Schlittenfahrt im neuen Jahr begrüßen. Mit teilweise selbstgebastelten Schlitten fuhren wir in der Dunkelheit den Berg hinab. Die Strecke schien uns nicht zu gefährlich und deshalb luden wir die Mädchengruppe zum 13. Januar oder die Mädchen.-Na ja-. Auf jeden Fall erreichten nicht alle Schlitten ihr Ziel. Man brauchte schließlich auch Holz zum Feuer machen. Etwas durchnäßt und durchgefroren, fuhren wir zum Ritter um uns aufzuwärmen. Leider konnten nicht alle die "völlige Trockenheit" erlangen.

17. Januar

Faschingsfeier des KBV und der Mädchengruppe

Zur Faschingsfeier in diesen Jahr konnte Richard zahlreiche Narren und Närrinnen willkommen heißen. Beim Scharf, wo diese stattfand, spielte das Duo Schieberl/Radomsky. Mit viel Erfolg, denn es wurde bis in den frühen Morgen getanzt und gesungen....

28. Januar

Schlittenfahrt am Süßer Berg

Ausgeruht von der Faschingsfeier bliesen erneut die Vorstände des KBV und der Mädchengruppe zur Schlittenfahrt auf'n "Süßer Berg". heimwärts kehrte man dann, um etwas heißes zu sich zu nehmen beim Paulersn ein.

3. Februar

Versammlung

Im Jugendraum der Volksschule, begrüßte Richard Götz die sich einbefundenen Mitglieder mit dem Burschengruß und schritt dann mit den anfallenden Tagespunkten fort:

1. Fahrt ins Eisstadion nach Amberg mit der Mädchengruppe.
2. Welches Thema - Gruppe soll man für das Faschingstreiben machen.
3. Teilnahme am Kegeltturnier das der Stopselclub ausrichtet.
4. Training für das Kegeltturnier.
5. Teilnahme an einen Bildungsseminar in Hahnbach.
6. Durchführung einer Altpapier- und Kleidersammlung.
7. Verwendung des Erlöses der Sammlung.

17. Februar

Fahrt ins Eisstadion

Am 17.02. um 19 Uhr traf sich der KBV und die Mädchengruppe an der Kreissparkasse, um von dort aus ins Eisstadion nach Amberg zu fahren. als wir dort angekommen waren, hieß es für einige "Aller Anfang ist schwer", doch gemeinsam konnten auch sie ihre Runden auf den Eis ziehen.

19. Februar

Kegelabend beim Ritter

Wieder einmal konnte Richard Götz viele Mitglieder des KBV und der Mädchengruppe zum gemeinsamen Kegelabend begrüßen.

26. Februar, 8. März, 12. März

Training für´s Kegeltturnier

Ganze 3 Mal, nämlich am 26. Februar, 8. März und am 12. März, traf man sich beim Ritter, um sich auf das Kegeltturnier vorzubereiten.

1. März

Faschingstreiben

Sonntag, 01.März, war es soweit. Die Hahnbacher Narren trieben ihr Unwesen. Richard Götz konnte die Burschen um 14 Uhr im Markt willkommen heißen. Als Bauarbeiter maskiert räumten wir in den Straßen und Gasthäusern alles "auf und weg". Bis tief in den Abend hinein ver (-nichteten) richteten wir unsere Arbeit.

10. März

Fahrt ins Eisstadion

An diesen Abend fuhren erneut der KBV und die Mädchengruppe nach Amberg, um die bei der 1. Fahrt gewonnenen Erfahrungen aufzufrischen.

14. März, 15. März

Theaterbesuche in Iber und Gebenbach

Am 14.03.81 konnte Richard Götz an der Kreissparkasse die Mitglieder des KBV und der Mädchengruppe begrüßen. von dort aus fuhr man nach Iber, wo die Katholische Landjugend den lustigen Bauernschwank "Peter und Paul" aufgeführt. das Gegenstück dazu "s'Trauringl" studierte die Gebenbacher Landjugend ein. Am 15.03.81 konnte Richard uns dazu einladen, dieses traurige Stück zu besuchen.

15. März

Kegelturnier

20. März bis 22. März

Jugendleiterkurs

Übers Wochenende fuhren drei Burschen, nämlich Gerald Wawersig, Richard Götz und Werner Apfelbacher nach Immenreuth, wo vom KLJB aus ein Jugendleiterkurs durchgeführt wurde.

28. März

Altpapier- und Altkleidersammlung

29. März

Theater in Edelsfeld

Am 29.03.81 fuhren wir nach Edelsfeld zum Jugendheim. Dort führte die Edelsfelder Landjugend ihr Theaterstück auf.

31. März

Versammlung

Am 31. März konnte Richard Götz die Mitglieder des Katholischen Burschenvereins im Gruppenraum der Volksschule begrüßen. Der wichtigste Punkt an diesen Abend war, wie man die Beitragszahlung besser regeln könnte. Nach langer Diskussion einigte man sich darauf, ein Formular zu entwerfen, auf dem sich eine Einverständniserklärung zur Abbuchung des Jahresbeitrages und eine Beitrittserklärung befinden sollte. Die weiteren Punkte waren Film- und Diaabend, Preisherzln und der Jugendkreuzweg mit Beichtgelegenheit.

3. April

Film und Diaabend

Im Gruppenraum der Volksschule fand am 3.4.81 ein Film und Diaabend statt, zu dem Richard Götz auch die Mitglieder der Mädchengruppe begrüßen konnte. Es wurden Dias vom Theater'80 und anderen Veranstaltungen gezeigt. Außerdem wurde zum ersten Mal ein Film vom Theater vorgeführt, der großen Anklang fand. nach den Vorführungen gab es noch eine zünftige Brotzeit.

4. April

Preisherzln beim Scharf

Am 04.04.81 fand beim Scharf ein Preisherzln statt. Richard Götz konnte sich zu Beginn des Wettbewerbes für die zahlreich gestifteten Preise bedanken, erklärte die Spielregeln und eröffnete dann die Spiele. Sieger des Abends war "Wawersig Gerald". Er konnte einen Pressack mit nach Hause nehmen. Auch die Verlierer des Abends brauchten nicht traurig zu sein, denn auch Trostpreise waren ausgesetzt. Gfalln hat's uns.

Freitag, 10. April

Jugendkreuzweg mit Beichtgelegenheit

Am 10. April 81 lud uns Herr Pfarrer Märkl zur Jugendbeichte und anschließenden Jugendkreuzweg ein. Mit ansprechenden texten und Meditations-Dias und Liedern wurde der Jugendkreuzweg gestaltet, der bei uns großen Anklang fand.

Sonntag, 12. April

Kreisrunde in Freudenberg

Nach Freudenberg, zur erweiterten Kreisrunde fuhren Rauch Josef, Götz Richard und Apfelbacher Werner. Nach Berichten und Terminbesprechung wurden Arbeitskreise gebildet, deren Erfolg denn am Abend vorgestellt wurde. Ein Arbeitskreis gestaltete den Gottesdienst den man dann am späten Nachmittag feierte.

Sonntag, 12. April

Palmsonntag

Zum Kirchengzug und anschließenden Gottesdienst traf man sich am 12. April. Zusammen mit der KAB zog man in die Kirche ein und feierte den Gottesdienst. Zum Frühschoppen kehrte man dann noch beim Hanserl ein.

Dienstag, 14. April

Singprobe im Gruppenraum

Am 14. April traf man sich zur Singprobe im Gruppenraum. Anlaß war das bevorstehende Standerl beim "Fips" (Hüttner Franz). nach mehrmaligen Singen der geplanten Lieder einigte man sich, diese vorm Standerl noch einmal zu üben.

23. April

Standerl und Hochzeit "Hüttner Franz"

Am 23. April trafen sich die Mitglieder des KBV im Gruppenraum, gegen 19.30 Uhr, zu einer letzten Singprobe für das Standerl beim Hüttner Franz. Gegen 20.30 Uhr machte man sich dann mit Fackeln auf den Weg in die Frohnbergsiedlung zum Franz. Dort angelangt, stellte man sich zu Gruppen auf, und wartete auf das Erscheinen des Brautpaares. Danach sang man die ersten beiden Lieder und Götz Richard streifte noch einmal die Aktivität vom Franz mit ein paar Worten, dankte ihm und überreichte im Namen des Vereins ein kleines Geschenk. Nach weiteren Liedern lud uns Franz mit seiner Braut zum "Paulers" ein. zwei Tage später stand der Franz vorm Traualtar, die Fahne mit Begleitung ein letztes Mal dabei.

22. April, 27. April, 29. April, 4. Mai, 6. Mai

Training

Unter Leitung vom Kotz Franz, trafen sich die Mitglieder des KBV fünf Mal, nämlich am 22.04., 27.04., 29.04., 04.05., 06.05., am alten Sportplatz um für das Fußballspiel gegen den Jungstammtisch zu trainieren.

1. Mai

Maiwanderung

Morgens gegen 9 Uhr trafen sich die Burschen und Mädchen an der Kreissparkasse zur Maiwanderung. Nachdem das Wetter sehr trübe herrschte, überlegte man, ob man die Wanderung nicht verschieben sollte, aber nach längerer Diskussion marschierte man dann los. gegen Mittag landeten wir am Forsthof, wo wir dann auch einkehrten, um uns zu stärken. Ausgeruht gingen wir weiter Richtung Rummersricht. dort angelangt fing es so stark zu regnen an, daß man beschloß die Wanderung abubrechen und zu Hause anzurufen, daß man uns abholen sollte. Nur einige Burschen machten sich auf den Weg, Hahnbach querfeldein zu erreichen. In Hahnbach angelangt traf man sich dann noch im Gruppenraum zu ein paar gemütlichen Stunden.

7. Mai

Vorstandssitzung

Am 07.Mai fand eine Vorstandssitzung im Gruppenraum der Volksschule statt. Zweck des Zusammenkommens war die Vorbereitung für die Maiandacht und das Johannisfeuer.

9. Mai

KBV : Stammtisch

Das Fiebern war vorbei. Am 09.Mai trafen sich die Mannschaften des KBV und des Jungstammtisches am alten Sportplatz, um ihr Fußballkönnen zu beweisen. Beide Teams brachten ihre Anhänger mit, so daß auf tatkräftige Unterstützung zu rechnen war. Nach zwei hitzigen Spielhälften, bei dem die Sonne noch mithalf, konnte keine der beiden Parteien das Spiel für sich entscheiden. So daß es beim Schlußpfiff 0:0 stand. Einmal schon hatte der KBV das 11-Meterschießen für sich entscheiden können. Ein zweites Mal auch? Leider nein. Die Spieler des Stammtisches hatten die besseren Nerven. mit 5:4 Toren gewann der Stammtisch das Spiel.

11. Mai, 13. Mai

Training

Zu einen weiteren Fußballspiel, allerdings mit den Mädchen, gegen die Süßer Landjugend, traf man sich am alten Sportplatz um mit den Mädchen zu trainieren. Zweimal kam man zusammen am 11.- und am 13. Mai

14. Mai

Maiandacht auf dem Frohnberg

An der Kreissparkasse konnte Richard die Mitglieder des KBV und Mädchengruppe begrüßen. Von dort aus machte man sich auf den Weg zum Frohnberg. Dort angekommen feierte man gemeinsam mit Herrn Pfarrer Märkl. Mit Marienliedern und Texten gestaltete man die Andacht. Nachher kehrte man dann noch a´bissel beim Huber ein.

16. Mai

KBV und Mädchengruppe gegen KLJB Süß

Am Süßer Sportplatz trafen sich die beiden Herrn/Damenmannschaften um gegeneinander Fußball zu spielen. Sechs Burschen und fünf Mädchen spielten bei jeder Mannschaft mit. kein guter Tag, wie es schien. 6:0 für die KLJB Süß nach der ersten Halbzeit. Da nützte auch kein Beck´n Sepp mehr was, der in der 2. Halbzeit kam. Schließlich gewannen die Süßer mit 9:6 Toren. Am Abend fuhr man dann gemeinsam auf´n Forsthof, wo dann auch die letzten traurigen Gesichter wieder lachten.

17. Mai

25 Jahre KBV Wolfsfeld

Am 17. Mai fuhren wir nach Wolfsfeld zum 25-jährigen Gründungsfest des KBV Wolfsfeld. Zuerst besuchten wir in der Früh den Festgottesdienst, und Nachmittags nahmen wir am Festzug teil.

???

Maiandacht

Richard Götz konnte die Mitglieder des KBV und der Mädchengruppe zur Fahrt nach Ödgodelricht begrüßen. Zuerst fuhr man mit den Autos nach Schönwind. Von dort aus machte man sich auf den Weg, in einen Schweigemarsch, nach Ödgodelricht. Die Schlichter KLJB gestaltete die Maiandacht. Nachher saß man noch gemütlich zusammen, bei einer Brotzeit.

22. Mai

Tag der Jugend auf dem Annaberg

Am 22. Mai fuhren wir mit einen Bus nach Sulzbach-Rosenberg. Vom Bartl aus sollte die Sternwallfahrt beginnen, aber das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. So begann sie erst am Feuerwehrhaus. Begleitet von Musikgruppen zogen Jugendliche aus dem Landkreis den Annaberg hinauf. In der Kirche fand dann ein Jugendgottesdienst statt.

16. Juni

Singprobe

Um die Lieder für das Johannisfeuer noch einmal zu proben, traf sich der KBV und die Mädchengruppe am 16.06.81 im Gruppenraum.

18. Juni

Fronleichnam

Am 18.06.81 beteiligte sich der Burschenverein am Fronleichnamsgottesdienst und Kirchenzug. Nachher ging man dann noch zum Frühschoppen auf aß Maß Bier.

???

Wandertag in Hahnbach

Wie in jeden Jahr beteiligte man sich auch in diesem am Wandertag. Die Strecke, die wir meisterten betrug 20 Km ringsum Hahnbach.

26. Juni

Johannisfeuer

Vom 22.06. bis 25.06. wurde das Johannisfeuer vorbereitet. Am 26. Juni war es dann so weit. Um 19.30 Uhr fanden sich Burschen und Mädchen zur nochmaligen Singprobe ein. Danach machte man sich mit Fackeln auf den Weg zur Entfackung des Feuers. Herr Märkl brachte noch einige Gedanken zum Sinn des Johannisfeuers. Einige kurze Texte und Lieder wurden gesungen.

5. Juli

Spiel ohne Grenzen

Drei Burschen und drei Mädchen nahmen am Nachmittag bei "spiel ohne Grenzen" in Iber teil. Sie errangen für Hahnbach den 2. Platz, der mit einem Faß Bier belohnt wurde.

14. August

Jugendgottesdienst auf dem Frohnberg

Wie in jeden Jahr fand auch heuer wieder ein Jugendgottesdienst, 14. August, auf dem Frohnberg statt. Um 19 Uhr luden die drei Jugendgruppen der Pfarrgemeinde Hahnbach die Bevölkerung dazu ein. Eine Rhythmusgruppe aus Sulzbach-Rosenberg gestaltete mit den Gottesdienst.

23. August

Picknick

Im Laufe des Vormittags trafen sich einige Burschen und Mädchen auf einer Waldwiese zwischen den Frohnberg und Kötzersricht, wo ein Picknick stattfand. Mit gegrillten Fleisch und verschiedenen Salaten rückte man dem Hunger entgegen und mit ...anderen Sachen den Durst. Mit Fußball und anderen Spielen, gutgelaunt ging dieser schöne Tag bald zu Ende.

5. September

Fahrt ins Blaue

Richard Götz konnte die Mitglieder des KBV und der Mädchengruppe im Bus, nachdem man losgefahren war begrüßen. Die Fahrt endete in Waldau wo sich ein Tanzlokal befand. Zur später Stunde dann machte man sich dann auf zur Heimreise.

16. September

Standerl und Hochzeit beim Weiß Rudi

Am 16.09.81 traf sich der KBV und die Mädchengruppe um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Volksschule um noch einmal eine Singprobe für's Standerl abzuhalten. Gegen 20.30 Uhr machte man sich dann mit Fackeln auf den Weg zum Rudi. Man sang zwei Lieder und dann streifte Götz Richard Rudi aktive Vereinsarbeit. Als 2. Vorstand und Kassier und als 1. Vorstand vollbrachte er wertvolle Dienste für die Jugendarbeit, so daß Richard ihm die "Ehrenmitgliedsurkunde" übereichen konnte. So trat Weiß Rudi als 6. Mitglied in diese Runde ein. Danach sang man zum 1. Mal ein neu einstudiertes Lied: "Leb wohl, du goldne Burschenzeit...". Nun sprach Herr Pfarrer einige Dankesworte und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Zum Schluß sang man noch ein Lied und Rudi lud uns zu einer Brotzeit und Maß Bier zum Scharf ein. Am 19. September dann führte Rudi seine Braut zum Altar. Begleitet von der Burschenfahne gingen sie den Hl. Stand der Ehe ein.

29. Oktober

Zum 90'sten gratuliert

Am 29.10.81 konnte eine Anordnung des Katholischen Burschenvereins, Götz Richard, Wiesmeth Josef, Kredler Wolfgang, Apfelbacher Werner, das letzte Gründungsmitglied zum 90'sten Geburtstag gratulieren. Richard Götz konnte Herrn Groher ein kleines Geschenk überreichen. Er bedankte sich dafür und lud die Abordnung zu einem kleinen Imbiss ein.

10. November

Versammlung

Richard Götz konnte zum letzten Mal die Mitglieder des KBV im Gruppenraum mit dem Burschengruß willkommen heißen. Erster Punkt war der Bühnenaufbau, er bat um rege Mithilfe beim Aufbau. Der nächste Punkt war die Einteilung zum Nikolausdienst, der heuer am 05.12. ab 16 Uhr durchgeführt wird. Anschließend gab Richard Götz einen Tätigkeitsbericht. Als Höhepunkt nannte er die letztjährige Theateraufführung die Zuschauermäßig zum größten Erfolg in der Geschichte des KBV wurde. Zum Schluß stellte er fest, daß die Aktivitäten in den letzten beiden Monaten nachgelassen haben. wegen Beruf und Studium bleibe ihm zu wenig Zeit, um sich voll auf die Vorstandstätigkeit konzentrieren zu können. Er bat, ihn aus seinem Amt zu entlassen und bis zur nächsten Generalversammlung 1982 einen neuen Vorstand zu wählen. Bei der Wahl wurde der bisherige 2. Vorstand Josef Rauch zu seinem Nachfolger bestimmt. Neuer 2. Vorstand wurde Josef Wismeth. Richard Götz bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und bat um Verständnis für seinen Rücktritt.

15. November

Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns am Volkstrauertag. Zahlreiche Mitglieder waren erschienen.

29. November

Unser letztes Gründungsmitglied

Am 29. November 81 verstarb Herr Groher, das letzte Gründungsmitglied des Katholischen Burschenvereins Hahnbach im Alter von 90 Jahren. Eine Abordnung des KBV gab ihm das letzte Geleit.

5. Dezember

Nikolausdienst

Alle Jahre wieder kommt - auch der Nikolaus. 4 Paare des KBV brachten den kleinsten der Gemeinde gute Sachen, aber auch einige strenge Worte.

12. Dezember

Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier konnte Vorstand Josef Raum die Mitglieder des Burschenvereins und der Mädchengruppe begrüßen. Herr Pfarrer Michael Märkl gestaltete den besinnlichen teil der Feier, zum gemütlichen teil trug die Mädchengruppe mit Punsch und Plätzchen teil.

Theateraufführung

D`Welt geht unter

Einen neuen Zuschauerrekord brachte das diesjährige Theater. Rund 1500 Zuschauer wollten sich die Riesengaudi nicht entgehen lassen und sorgten für einen starken Ansturm auf die Theaterkarten. Bereut hat's keiner!

Inhaltsangabe:

D`Welt geht unter! In einem Weltabgeschiedenen Dorfe hat sich diese Gerücht verbreitet. Einige merkwürdige Naturserscheinungen und Vorkommnisse scheinen die bevorstehende Weltkatastrophe zu bestätigen: Emerenzen's schwerer Traum, Barometer-Simerl's drei Wetter-Deuter an seinem eignen Leibe: "Frostbeuln am Harn", an "gebrochenen Arm" und "an Bahnstumpn", die ihm alle zu gleicher Zeit heute wehtun, und des Herrn Forstwarts Naturbeobachtungen während der verflossenen Nacht. was liegt auch näher, als dies alles in Zusammenhang zu bringen mit einem soeben im Orte bekanntgewordenen Zeitungsbericht über den heute bevorstehenden Zusammenprall eines Kometen mit der Erde. Als sich nun auch noch der Herr Ortspfarrer den Anschein gibt, als glaube er an den Weltuntergang, ist's mit der Ruhe des Dörfchens erst recht aus. Man ahnt ja nicht, daß sich der Herr Pfarrer nur deshalb dieses Mittels bedient, um ein langjähriges Zerwürfnis zwischen dem Gamskogel-Wirt und seinem Sohn, dessen Liebesverhältnis mit Elly dem Vater ein Dorn im Auge ist, zu beseitigen. Der Herr Pfarrer konnte beim besten Willen nicht voraussehen, daß seine guten Absichten geradezu verheerende Wirkungen auslösen würden. Alle Bande frommer Scheu lösen sich; die Menschen gebärden sich in wunderlicher Weise: Pantoffelheld wird zum Haustyrannen, das Mädcl erklärt dem Burschen seine Liebe, der Knecht spielt sich als Herr auf, der Forstwart verwöhnt sich bei einem guten Trunk mit dem Wilddieb, beide schließen sogar innige Freundschaft, usw. Diesem ergötzlichen Durcheinander wird, als es durch einen amüsanten, von den Anwesenden als den befürchteten Kometenzusammenprall gedeuteten Zwischenfall seinen Höhepunkt erreicht hat, ein rasches Ende bereitet durch die Entdeckung, daß das Datum dieser Zeitungsnotizgenau zehn Jahre zurückliegt.

Nach diesen kurzen Andeutungen kann man sich denken das die Handlung des Stückes von Anfang bis Ende zu ergötzlichen, zwerchfellerschütternden Situationen führt. Urwüchsiger bauerlicher Volkshumor feiert hier seine fröhlichen Erfolge. Nichts Ungekünsteltes, alles atmet gesunde Natürlichkeit. Jede Rolle ist gut und dankbar, besonders bietet sich für Typendarsteller hier eine vorzügliche Gelegenheit auch zu persönlichen Erfolgen.

Text aus dem Bayerischen "übersetzt" , Markus Kredler 05.06.2002

Darsteller:

Wolfgang Kredler	Florain Gaudinger, der Wirt zum Gamskogel
Josef Rauch	Schorschl, sein Sohn
Richard Götz	Irenaus Fleckerl, Krämer aus Marquartstein
Lisa Horn	Kuni, seine Frau, Gaudingers Schwester
Ottmar Siegert	Guntherz, Pfarrer
Rita Lösch	Elly, Postexpedientin
Werner Apfelbacher	Der Hochholzner Vitus
Richard Neiswirth	Der Barometer-Simerl
Werner Götz	Auracher, Forstwart
Horst Strobel	Hias, ein Wilddieb
Karola Engelhart	Emerenz, Haushälterin
Claudia Wiesant	Gustl, Kellnerin
Gerald Wawersig	Korbi, Hausknecht